

Einführung in User Interface Design (UI Design)

User Interface Design, kurz **UI Design**, bezeichnet die visuelle und interaktive Gestaltung der **Benutzerschnittstelle** eines digitalen Systems. Ziel ist es, eine **ästhetisch ansprechende**, **funktionale** und **konsistente** Oberfläche zu schaffen, über die Nutzer*innen mit einem Produkt effizient interagieren können.

UI Design ist ein zentraler Bestandteil des [User Experience Designs](#), konzentriert sich jedoch spezifisch auf die **Gestaltung der Oberfläche**, mit der die Nutzer*innen unmittelbar in Kontakt treten.

Definition: UI Design beschäftigt sich mit der visuellen und interaktiven Gestaltung der Benutzeroberfläche eines Produkts. Es umfasst alle sichtbaren und interaktiven Elemente, die der Nutzer nutzt, um mit einem System zu interagieren.

Was ist eine User Interface (UI)?

Eine **User Interface (Benutzerschnittstelle)** ist der Bereich eines Produkts, über den Menschen mit einem System interagieren. Dies umfasst:

- **Bildschirmoberflächen** (z. B. Buttons, Menüs, Eingabefelder)
- **Textliche Elemente** (z. B. Labels, Fehlermeldungen)
- **Icons und grafische Symbole**
- **Visuelle Feedbacksysteme** (z. B. Ladeanzeigen, Animationen)
- **Touch-, Maus- oder Tastatureingaben**

Die Qualität der Benutzeroberfläche beeinflusst maßgeblich, wie **schnell, intuitiv und fehlerfrei** Nutzer*innen ein Ziel erreichen können.

Ziele des UI Designs

UI Design verfolgt folgende Kernziele:

- **Klarheit und Orientierung:** Nutzer*innen sollen sich sofort zurechtfinden.
- **Konsistenz:** Wiedererkennbare Muster und Strukturen erleichtern die Bedienung.
- **Effizienz:** Aufgaben sollen mit möglichst wenigen Interaktionen ausführbar sein.
- **Ästhetische Gestaltung:** Visuelle Qualität erhöht die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in das Produkt.
- **Responsives Verhalten:** Interfaces sollen auf verschiedenen Geräten und Bildschirmgrößen funktionieren.

UI Design im Gestaltungsprozess

UI Design ist eng verzahnt mit dem UX Design-Prozess und erfolgt meist auf Basis folgender Schritte:

1. **Visuelle Konzeption:** Entwicklung von Styleguides, Designsystemen und Farbkonzepten.
2. **Layout und Typografie:** Anordnung und Gestaltung von Informationsstrukturen.
3. **Interaktive Komponenten:** Gestaltung von Buttons, Navigationselementen, Formularen usw.
4. **Prototyping:** Umsetzung klickbarer Oberflächen zur Simulation der Benutzerführung.
5. **UI Testing:** Überprüfung auf Verständlichkeit, visuelle Konsistenz und Zugänglichkeit.

UI Designer*innen arbeiten oft mit Tools wie Figma, Sketch oder Adobe XD und erstellen Systeme, die von Entwicklungsteams technisch umgesetzt werden.

Abgrenzung zu verwandten Disziplinen

UI Design ist nicht gleichzusetzen mit:

- **UX Design** – fokussiert auf die gesamte Nutzererfahrung, nicht nur die Oberfläche.
- **Graphic Design** – legt den Schwerpunkt auf visuelle Gestaltung, ohne zwingend Interaktion zu berücksichtigen.
- **Front-End Development** – setzt UI-Designs technisch um, ist aber nicht Teil der visuellen Konzeptphase.

UI Design ist dort angesiedelt, wo **Gestaltung und Funktionalität der Mensch-Computer-Interaktion** konkret und sichtbar werden.

Fazit

User Interface Design ist ein entscheidender Faktor für die **Benutzbarkeit und Wahrnehmung digitaler Produkte**. Es schafft visuelle Klarheit, strukturiert Informationen, und ermöglicht zielgerichtete Interaktionen. In Kombination mit UX Design bildet UI Design die Grundlage für **effiziente, zugängliche und ästhetisch hochwertige Benutzererlebnisse**.

From: <https://wiki.ct-lab.info/> - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link: <https://wiki.ct-lab.info/doku.php/teaching:ba:courses:mediadesign-project:wise24-25:user-interface-design?rev=1742555163>

Last update: 2025/03/21 11:06

